

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 29.9.2009

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Petra Rath	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Jürgen Bakker	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Carsten Kühl	17.
6. Matthias Potrafky	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Dehn
11.	2. GVin Dencker, GV Bünjer, Lilienthal, Petersen, Brandt (bis 20.40)
12.	3. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg Herr Walter/Ingenieurbüro Walter zu TOP 2
	4. 7 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Wolfgang Rathje	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 17.9.2009 auf Dienstag, den 29.9.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (8.7.2009)
2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)
3. Straßenreinigung
4. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

5. Bauanträge/Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 5 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 8.7.2009 wird anerkannt.

- 6 dafür -

2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)

Herr Walter stellt den Vorentwurf der Planung vor. Für die Arbeiten am Regenwasserkanal (ca. 460 lfdm) rechnet er mit Kosten in Höhe von ca. 180.000,- € . Er weist darauf hin, dass noch zu klären sei, ob die Gehwege befestigt werden sollen.

Herr Walter teilt auf Befragen mit, dass die Bauzeit sich ca. auf 4 - 5 Monate beläuft, wenn die Straßen Nixenweg und Neptunweg parallel begonnen werden. Mit dem Einsatz von zwei Kolonnen würde sich die Bauzeit auf ca. 3 - 4 Monate reduzieren.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob mit der Maßnahme Ende 2009, Anfang 2010 oder erst im September 2010 begonnen werden sollte.

Bürgermeister Dehn und die Verwaltung weisen darauf hin, dass entsprechende Haushaltsmittel bereits stehen müssen.

Anmerkung:

Aufträge können erst erteilt werden, wenn der genehmigte Haushalt vorliegt (etwa März 2010).

Herr Walter weist darauf hin, dass er die Maßnahme noch mit den Stadtwerken Lütjenburg abstimmen müsse. Frau Rath weist darauf hin, dass eine Teil-Einwohnerversammlung durchzuführen ist.

Herr Walter wird gebeten, bei der Ausschreibung gleich davon auszugehen, dass zwei Kolonnen zum Einsatz kommen.

Ferner favorisiert der Ausschuss den Beginn der Maßnahme ab September 2010. Herr Walter wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu prüfen, inwieweit sich die Stadtwerke diesen Überlegungen anschließen können.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

3. Straßenreinigung

Die Verwaltung verteilt einen Vermerk vom 29.9.2009 in der Angelegenheit. Dieser fasst ein Vorgespräch zusammen und beinhaltet Beschlussvorschläge.

Das Für und Wider einer Ausschreibung bzw. der Reinigung durch die Stadt wird diskutiert. Bürgermeister Dehn berichtet, dass Bürgermeister Ocker ihm zugesagt habe, die Straßenreinigungsgebühr für 3 Jahre stabil bei 1,- € / lfdm und Jahr zu halten.

Herr Potrafky teilt mit, dass die Arbeitsgruppe (s.u.) von der CDU in der nächsten Gemeindevertretung besetzt werde.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, ab dem 1.1.2010 die Aufgabe der Straßenreinigung in der Gemeinde Hohwacht für die Dauer von 3 Jahren gem. § 18/19 GkZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) auf die Stadt Lütjenburg zu übertragen.

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Inhalte, die in die städtische Straßenreinigungssatzung eingearbeitet werden sollen, erarbeitet. Dieser Arbeitsgruppe gehören folgende Personen an: Herr Bakker, Herr Kühl, NN, NN.

Der Vertrag kommt nur zustande, wenn die Stadt die von der Gemeinde Hohwacht gewünschten Änderungen übernimmt.

- 6 dafür -

4. Verschiedenes

1. Auf Befragen teilt Herr Walter mit, dass die Mängel im 2. Bauabschnitt (bis auf eine kleine Flickstelle im Bereich der Borde) abgeschlossen sind. Die Schlussrechnung steht noch aus; sie ist bei der Firma bereits angemahnt.
2. Bürgermeister Dehn berichtet, dass ein Kostenangebot für die Beseitigung von 10 Schadstellen in verschiedenen Straßenbereichen Hohwachts vorliegt. Dieses Angebot beläuft sich auf 10.000,-- €. Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Walter erscheint das zu teuer, so dass die Angelegenheit nicht weiter verfolgt wird.
3. Frau Rath spricht an, dass in der Gemeinde die Bürgersteige im Rahmen der Sanierungsarbeiten vereinheitlicht werden sollten. Bürgermeister Dehn ergänzt, dass überlegt werden sollte, ob z. T. Sandbürgersteige bleiben sollen. Herr Petersen schlägt vor, einseitig einen breiteren Bürgersteig vorzusehen, auf der anderen Seite einen abgesenkten Streifen zu belassen. Es herrscht im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass der Bauausschuss gemeinsam mit dem Ordnungsamt einen Ortstermin durchführt. Herr Walter bekundet sein Interesse an der Teilnahme der Begehung.
4. Frau Rath berichtet über die Behebung eines Rohrbruches in der Heizungsanlage Kurbetrieb / Rentnerwohnheim.
5. Frau Rath berichtet, dass an der Seestraße (Bereich Parkplatz) seitens der Deutschen Telekom ein öffentliches Telefon im Oktober/November 2009 abgebaut wird.
6. Bürgermeister Dehn berichtet über ein Gespräch mit dem Erschließungsträger der Holtkoppel zur Behebung der Restarbeiten. Eine von Herrn Walter zugesagte Kostenzusammenstellung liegt noch nicht vor und soll nunmehr nachdrücklich eingefordert werden. Welche Bänke und Papierkörbe angeschafft werden sollten, soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses beraten werden.
7. Herr Potrafky fragt nach der Fertigstellung des Weges über den Spielplatz im Kranichring durch den Bauhof.
8. Herr Potrafky weist darauf hin, dass die Einpflockung der Bäume im Rögenkamp sehr unansehnlich ist und nach seiner Auffassung entfernt werden könnte.
9. Herr Potrafky fragt nach dem Sachstand der Kennzeichnung eines Fahrradweges im Bereich Edeka-Markt. Frau Rath teilt mit, dass die Angelegenheit zur Zeit noch geprüft wird.
10. Herr Lilienthal weist darauf hin, dass im November 2008 eine interfraktionelle Arbeitsgruppe bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 20 gegründet worden ist, der seit längerem nicht getagt hat. Er fragt an, ob diese Arbeitsgruppe noch besteht. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an mit dem Ergebnis, dass Einvernehmen darüber besteht, dass diese Arbeitsgruppe wieder tagen soll. Frau Rath wird hierzu einladen.

11. Herr Potrafky spricht die Lesbarkeit der Automaten-Parkscheine an. Bürgermeister Dehn teilt mit, dass ein neuer Drucker angeschafft wurde.
12. Herr Brotz fragt nach der Entscheidung hinsichtlich der Anschaffung neuer Wegweisungsschilder. Frau Rath bittet darum, dass diejenigen, die sich die Muster im Gemeindebüro noch nicht angeschaut haben, dieses tun, damit eine Entscheidung herbeigeführt werden kann.
13. Herr Potrafky spricht das Verkehrsschild im Neptunweg an und bittet, bei der Abnahme darauf zu achten, dass das Schild die erforderliche Höhe hat. Dazu soll der bereits an die Fa. GTW übergebene lange Mast Verwendung finden.
14. Bürgermeister Dehn trägt ein Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich des Schießplatzes vor. Herr Potrafky teilt mit, dass er im Vorfeld von der Kreisverwaltung eine gegenläufige Aussage erhalten habe; er wird dies hinterfragen.
15. Die Verwaltung verteilt Unterlagen über das geänderte Baurecht.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: